Newsletter Ausgabe: 85
Kolibri – Interkulturelle Stiftung
30. März 2023
Redaktionsleitung:
Gisela Osselmann

Themen dieses Newsletters, April/ Mai 2023:

- Trau Dich deutsch zu sprechen, Bericht Projekt „ViertelPunkt"
- Kolibri auf Radio LORA / Fremde Heimat
- Bild des Monats von Bjarne Geiges im KOLIBRI-KUNST-KABINETT
- Bericht vom Kolibri-Kunst-Kabinett auf der ARTMUC
- Veranstaltung von Kolibri – Interkulturelle Stiftung
- Veranstaltungen der von Kolibri unterstützten Vereine
- Buchtipp

„Trau Dich deutsch zu sprechen!"
Bericht von Christa Liebscher, Projekt „ViertelPunkt"

„Wir haben so viel Lernstoff – Verben, Grammatik und Übungen - zu bewältigen! Uns bleibt kaum Zeit, dass die TeilnehmerInnen des Kurses zum Sprechen kommen und das Erlernte trainieren können." So oder ähnlich äußerten sich viele Kolleginnen und Kollegen, die Deutschkurse organisierten oder selbst leiteten.
Das war der Anstoß für mich zu überlegen, was ich im Rahmen meiner Tätigkeit beim Projekt „ViertelPunkt" (ehemals: „Die Nachbarschaftshilfe – deutsche und ausländische Familien") anbieten könnte. So entstand die Idee zu einem Konversationskreis. Es sollte ein sehr niederschwelliges Angebot werden – ein Kreis, in welchem Frauen und Männer aus verschiedenen Herkunftsländern motiviert wurden, deutsch zu sprechen und so die erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu üben.
Es bedurfte nur weniger Werbung und es meldeten sich KollegInnen und InteressentInnen bei mir. In einem Raum der Evang. Kirchengemeinde St. Matthäus startete im Frühjahr 2012 der Konversationskreis „Trau Dich deutsch zu sprechen!".

- Deutsch für Neubürger -

Im Lauf der Jahre nahmen bislang Menschen teil, die aus Ägypten, Afghanistan, Brasilien, China, Ghana, Indien, Iran, Irak, Japan, Peru, Somalia, Syrien, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und den USA stammten. Zeitweise war die Gruppe gemischt. Seit ca. 3 Jahren ist es eine Frauengruppe.
Bei allen TeilnehmerInnen wurde sehr schnell deutlich, dass sie große Scheu vor dem Sprechen hatten, Angst, Fehler zu machen und sich so zu blamieren. Mir hingegen wurde im Lauf der Zeit immer bewusster, wie schwierig die deutsche Sprache ist, wenn man sie nicht als Muttersprache erlernt.
Mir ist wichtig, eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, damit die TeilnehmerInnen sich wohlfühlen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 6 – 7 Personen, damit alle möglichst viel sprechen können oder müssen. Wir sprechen über verschiedene Themen oder aktuelle Ereignisse, lesen Zeitungsartikel und bearbeiten diese oder machen auch Übungen zur Grammatik. Ebenso unterhalten wir uns über die Herkunftsländer, deren Kultur, Feste und Feiertage, Soziales und Alltägliches.
Voraussetzung für die Teilnahme: B1- aber mindestens A2-Sprachniveau, damit sich die Teilnehmer*innen ausdrücken und den Gesprächen folgen können. Neue InteressentInnen lade ich zu

einem „Schnupper-Termin" ein. So können sie mich und die Gruppe, sowie unser Angebot kennenlernen und dann entscheiden, ob sie weiter teilnehmen möchten.
Im Lauf der Zeit ist bei Einigen großes Vertrauen entstanden und sie sprechen auch private Dinge an. Zwischen einzelnen Teilnehmerinnen haben sich sogar Freundschaften entwickelt – unabhängig von ihrer kulturellen Herkunft.

Bassima, eine Teilnehmerin, die seit 9 Jahren in Deutschland lebt und seit 7 Jahren am Konversationskreis teilnimmt, antwortete auf meine Fragen:
„Ich spreche nur hier in der Gruppe regelmäßig deutsch, ich habe kaum Kontakt zu Deutschen. Mir ist sehr wichtig, dass ich viel erzählen und sprechen kann und meine Sätze korrigiert werden, dass wir auch lesen, Grammatik und Übungen machen. Vor Corona habe ich mehrere Kreise besucht und auch in der Kirche mitgearbeitet. Wenn ich längere Zeit nicht deutsch spreche, vergesse ich viel."

Wer nähere Informationen zum Konversationskreis bekommen möchte, kann sich an „ViertelPunkt", Tel. 089/53 71 02 oder 53 66 67 wenden.
Leitung des Kreises: Christa Liebscher

Einer der Gründungsvereine, die Kolibri unterstützt, ist FAD e.V. (Freundschaft zwischen Ausländern und Deutschen) mit den beiden Projekten „Kinderzirkus TRAU DICH und „Die Nachbarschaftshilfe – deutsche und ausländische Familien".
Seit dem 01.03.2023 heißt die Nachbarschaftshilfe „ViertelPunkt".

Das Projekt *ViertelPunkt* bringt mit seinen Angeboten Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen zusammen. „ViertelPunkt" möchte Verständnis für verschiedene Lebensweisen wecken und ein einvernehmliches Zusammenleben fördern. Gegen Vorurteile und Feindbilder setzen wir den Dialog.

„Viertel" nimmt Bezug auf die stadtteilbezogene Arbeit, „Punkt" darauf, dass wir immer wieder Orte anbieten, an denen Menschen der unterschiedlichsten Kulturen, Religionen und Weltanschauungen zusammenkommen können.

Kolibri auf Radio Lora/Fremde Heimat

Wie immer ist Kolibri alle zwei Monate mit der Sendung FREMDE HEIMAT auf Radio Lora vertreten. Hier diskutieren ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Stiftung Kolibri mit kompetenten Gesprächspartner*innen über Themen, die die Lebenssituation von geflüchteten Menschen, Migrant*innen und sozial Benachteiligten in München betreffen.

In der Sendung von Dienstag, dem 21. März 2023, 19.00 Uhr, sprach Rene Michael von Kolibri mit den Gründerinnen von „Aktion Brücke e.V." Anja Sauer und Veronika Aichinger.

Jedes Wochenende versorgt der Verein mehrere hundert Menschen mit Lebensmitteln, warmen Speisen, Getränken, frischer Kleidung, Körperpflege-artikeln, Schlafsäcken und verschiedenen Hilfsgütern. Ergänzend zu dieser kurzfristigen Hilfe ist es das große Ziel, Personen die das möchten, langfristig dabei zu unterstützen, wieder Fuß zu fassen. Hier unterstützt der Verein beispielsweise bei Behördengängen und den damit verbundenen Antrag-stellungen, der Beschaffung fehlender Ausweisdokumente oder der Schlafplatz- und Wohnheimvermittlung.

Als Podcast können Sie diese Sendung, sowie alle bisherigen Sendungen auf unserem YouTube Channel nachhören. **https://kolibri-stiftung.de/kolibri-bei-radio-lora/**

Bild des Monats von Bjarne Geiges im KOLIBRI-KUNST-KABINETT

Farbpigmentendruck auf Tecco BT 270 Baryt,
DIN A4
Auflage 5 Exemplare
EUR 600

www.fotograf-geiges.com

Bjarne Geiges
Aufgewachsen im Hochschwarzwald und schon von Kindheit an durch seinen Vater an die Fotografie herangeführt, war Bjarne Geiges beruflicher Werdegang früh und selbstbestimmt entschieden. Es erfolgte eine klassische Ausbildung mit entsprechendem Abschluss an der „Lette-Schule" für Gestaltung und Fotografie in Berlin.
Als professioneller Fotograf arbeitete er erfolgreich und stets selbständig, zunächst als freier Bildjournalist in München und später als Werbefotograf mit eigenem Studio für namhafte Auftraggeber.
Schon in den 80er-Jahren begann er, seinen Schwerpunkt auf freie Arbeiten zu verlegen. Seit 2000 tritt er mit seinen Fotografien in Ausstellungen in Erscheinung. Losgelöst von vorgegebenen Themenkreisen und dem Auftrag der objektiven Wiedergabe von Wirklichkeit sieht er sich der künstlerisch-subjektiven Fotografie verbunden, wie sie im Kern Otto Steinert oder auch die Schule „Neues Sehen" um Moholy-Nagy am Bauhaus vertrat.

Zur laufenden Ausstellung in der Galerie Gudrun Spielvogel:
„Die Symbiose der Verteilung von Licht und Schatten ist Bjarne Geiges in seinen schwarz-weißen Bilderwelten mit Bravour gelungen. Seine Fotos balancieren das Licht-Schatten Verhältnis zu fast grafisch anmutenden Schattenspielen mit Ironie und Doppelsinn. Sie sprechen eine Einladung zur sinnlichen Betrachtung aus. Als Kontrapunkte zu unserer schnelllebigen digitalen, sich stets verflüchtigenden Zeit fordern seine eingefangenen zauberhaften Momente ohne erhobenen Zeigefinger zur Muße und offener Interpretation auf."
(Gudrun Spielvogel, aus der Begleitbroschüre zur Ausstellung)

Hinweis:
Seit dem 11. Februar 2023 ist die Ausstellung **"Schwarz ist vor dem Licht"**
in der Galerie Gudrun Spielvogel in der Maximilianstrasse 45 zu sehen.
Öffnungszeiten bis zum 29. April 2023: Mittwoch - Freitag 14-18 Uhr
und Samstag 11-14 Uhr oder nach Vereinbarung: bjarne@fotograf-geiges.com

Das „**Kolibri-Kunst-Kabinett**" ist ein Projekt der „Kolibri Interkulturelle Stiftung". Zahlreiche Bildende Künstler*innen und Kunstbesitzer*innen bieten darin ihre bzw. ihnen gehörende Werke zum Verkauf an. Der Erlös wird von den Eigentümern vollständig zur Finanzierung unserer Projekte gespendet.
Unter www.Kolibri-Kunst-Kabinett.de
finden Sie weitere wertvolle Bilder, die Sie zur Unterstützung unserer Projekte erwerben können.

KOLIBRI-KUNST-KABINETT GUTE KUNST FÜR GUTE TATEN
So konnte man in großen Lettern auf einem 6 Meter langen Banner an unserem Stand auf der ARTMUC lesen.

Bericht von der ARTMUC von Walter Kuhn

Schon zum dritten Mal hatten wir Gelegenheit, bei dieser größten Ausstellung moderner Kunst in Süddeutschland dabei zu sein. Rund 20 Werke von Künstlern und Kunstsammler*innen haben unseren Stand zu einem höchst attraktiven Anziehungspunkt der Messe gemacht – gleich diagonal gegenüber von Galerien mit Werken von Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Stephan Balkenhol und Günther Uecker.

Raiko Schwalbe, der Initiator der ARTMUC hat es also gut gemeint, uns inmitten großer Namen an höchst prominentem Standort – und das pro bono - zu platzieren. Und was wir zu bieten hatten, ließ sich wahrhaftig auch sehen und fand vielfach Bewunderung von Ausstellern, Künstlern und zahlreichen Besuchern und Besucherinnen. Ebenso wie die von Walter dekorativ präsentierte Mohn- und Mahnblumengruppe, die sehr vielen Leuten noch von der Aktion auf dem Königsplatz in Erinnerung war.

Am Ende aber waren es doch nur ein paar kleinere Werke, die tatsächlich neue Besitzer*innen finden konnten, während die größeren und teureren Bilder erst einmal nur fotografiert wurden. So bleibt aber zumindest die Hoffnung auf einen Nachverkauf, denn unser Angebot ist auch weiterhin auf der Website www.kolibri-kunst-kabinett.de zu finden.

Sehr schön waren natürlich auch wieder die vielen Gespräche am Stand, bei denen wir über unsere Arbeit für Geflohene und Migrantinnen in München ebenso wie über unser vielfältiges Kulturprogramm berichten konnten. Und so hat sich auch unsere „Fan-Gemeinde" um mehr als 50 Namen erweitert, die wir neu in unsere Verteilerliste aufnehmen durften.

Als ganz besonderes Highlight möchte ich noch von unserer Begegnung mit Nayla Ventura von Rug Your Life berichten, mit der das KKK künftig auch weiter kooperieren möchte.
Nayla lässt nach Vorbildern namhafter Künstler*innen der klassischen Moderne (wie z.B. Paul Klee, Wassily Kandinsky, Robert Delaunay, Piet Mondrian u.a. oder aber auch z.B. auch Kunstwerke der eigenen Kinder auf Bestellung wunderbare Teppiche knüpfen oder weben.

Dies geschieht in Indien und Nepal bei fairen Löhnen und ohne Kinderarbeit, so dass mit jedem Teppich auch ein kleiner Beitrag dazu geleistet wird, dass Menschen in ihrer Heimat Brot und Arbeit finden und diese nicht verlassen müssen. Und von jedem Teppichverkauf, der mit dem Stichwort „Kolibri" vermittelt wird, erhält unsere Stiftung 20 Prozent des Kaufpreises als Spende.

Dank an alle Helferinnen und Helfer
Eine solche Aktion braucht viele Hände und Köpfe, um zu gelingen.
Vielen Dank also an Alexander, Astrid, Barbara, Charlotte, Christian, Diana, Elisabeth, Eva, Felicitas, Geo, Gisela, Heinrich, Helga, Inge, Yvonne, Jenny, Nayla, Renate H., Uschi, Tom, Vicky, Werner, Wolfgang Rouka und an alle anderen, die für uns Werbung gemacht, Aufsicht geschoben, Transportdienste geleistet haben und uns sonst mit Rat und Tat zur Seite standen.

„Baraye Azadi" - Wie können wir Menschen aus dem Iran unterstützen?

Die Proteste und die brutale Gewalt des iranischen Regimes beschäftigen viele der Klient*innen im Behandlungszentrum und Teilnehmer*innen der **Refugio** Kunstgruppen. Die Eltern unserer Mitarbeiterin der Refugio Kunstwerkstatt Shaya Navid sind selbst vor vielen Jahren aus dem Iran geflohen. In ihrem Beitrag beschreibt Shaya, wie solidarische Unterstützung Menschen im Iran und aus dem Iran helfen kann.

Nähere Informationen dazu finden Sie im neuen Refugio Report und auf der Refugio Webseite:

https://www.refugio-muenchen.de/ueber-uns/refugio-muenchen-report/
https://www.refugio-muenchen.de/themen/politisches-engagement/iran/

Veranstaltung von Kolibri – Interkulturelle Stiftung

Samstag 22. April 2023, 19.00 Uhr
Vernissage der Kolibri Kunst Kabinett-Ausstellung "Gute Kunst für Gute Taten"
Ort: Stadtteilzentrum Neuhausen im Neuhauser Trafo,
Nymphenburger Str. 171b, 80634 München

Unter dem Motto „Gute Kunst für Gute Taten" bieten sieben Münchner Künstlerinnen und Künstler - darunter auch mehrere Kolibri-Aktive - interessante Werke zum Verkauf zu Gunsten der Kolibri Interkulturellen Stiftung an.

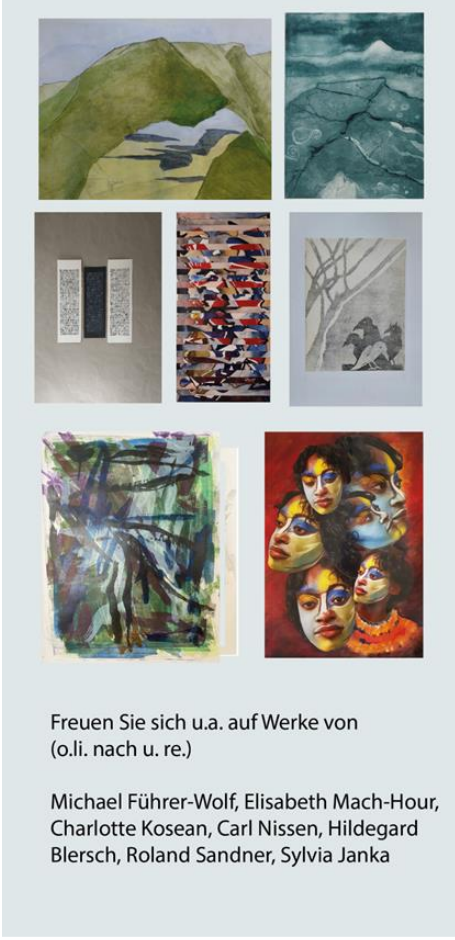
Ausstellungseröffnung mit Einführungsvortrag von Walter Kuhn

Begrüßung: Michael Widl-Stüber, Stadtbereichsleiter Stadtbereich West der Münchner Volkshochschule

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten
22. April bis 26. Mai 2023 (nicht am 1. und 18. Mai)
Mo bis Fr 9.00 bis 20.00 Uhr, Sa/So 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort
Stadtteilzentrum Neuhausen im Neuhauser Trafo
(3.–4. OG, in den öffentlich zugänglichen Bereichen)

Information und Anmeldung
Telefon (089) 48006-6830
www.mvhs.de/ausstellungen



Veranstaltungen der von Kolibri unterstützten Vereine:

Donnerstag, 30. März 2023, ab 20:30 Uhr
Feiern für einen guten Zweck!
Ort: Vereinshaus Scholastika, Ledererstrasse 5

Party4Charity

Seit 15 Jahren schon organisieren die Charity Buam Spendenprojekte in München, die so viel Spaß machen wie sie Gutes bewirken. Jetzt wird es die erste Münchner Party4Charity geben und zwar zugunsten **Refugio München**. Ein Teil der Erlöse aus Eintrittsgeldern und verkauften Getränken, geht als Spende an Refugio Gefeiert wird im wunderschönen Ambiente des Scholastika.
Tickets bitte hier online kaufen.

Donnerstag, 30. März 2023, 19.00 bis ca. 21 Uhr
Einladung zum Fastenbrechen
Ort: Freimanner Moschee, Wallnerstr. 1 (Bus 181 ab Studentenstadt)

Imam Marwan Al-Moneyyer wird in Praxis und Sinn des muslimischen Fastens im Ramadan einführen. Es gibt die Gelegenheit, sich darüber auszutauschen und das muslimische Abendgebet zu erleben. Nach dem Abendgebet nehmen wir als Gäste der Gemeinde am Fastenbrechen (Iftar) teil.

Spenden erbeten
Anmeldung bei Kathrin Neumann: kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02

Sonntag, 02. April 2023, 08.00 bzw. 09.30 - 13.00 Uhr
Es duftet nach Ostern - wir backen Kosunak (süßes Osterbrot aus dem Balkangebiet)
Ort: Lutherkirche, Martin Luther Str. 4, München

Es grünt, es blüht, die Vögel zwitschern um die Wette. Es kommt Ostern - die schönste Zeit für die orthodoxen Christen.
Nach einem Rezept aus dem alten Heft einer bulgarischen Oma versuchen wir den Duft von Ostern einzufangen.
Wir backen Kosunak und tauchen in die Atmosphäre des balkanischen Osternfestes ein.
Das Kneten und Backen von Kosunak ist aufwendig. Bitte nehmen Sie sich Zeit.
Wir werden sehr viel Spaß beim gemeinsamen Backen haben und wenn wir fleißig genug sind, belohnen wir uns mit einem duftenden Kosunak.

Die Küche ist für Rollstuhlfahrer*innen geeignet.
Anmeldung bei Maia Markova: maiamarkova@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02
Kostenbeitrag: 7,-

Kinderzirkus TRAU DICH Ferien-Zirkus-Workshop
Montag, 03. bis Donnerstag, 06. April 2023
Ort: Gemeindesaal der Lutherkirche, Martin Lutherstr. 4

Kinder von 6 bis 14 Jahren haben in den Osterferien die Gelegenheit, vier Tage lang Einrad fahren, jonglieren, Seillaufen, Seilspringen, Stelzenlaufen und vieles mehr auszuprobieren.

Montag bis Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 14.00 Uhr
Abschlussvorstellung: 13.00 Uhr am Donnerstag, 6. April 2023
Teilnahmegebühr: 65,- EUR (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Donnerstag, 6. April 2023 um 20 Uhr
ScienceSlam "Flucht und Weiterleben"
Ort: Volkstheater München, Tumblinger Str. 29, 80337 München

Sich bilden, unterhalten werden und dabei Gutes tun!
In jeweils zehn Minuten stellen Forscher*innen erstaun-liche, erhellende oder ernüchternde Erkenntnisse zum Thema Flucht vor. Der Abend verspricht Aufklärung zu folgenden Themen: Racial Profiling der bayerischen Polizei, Netzwerke von Geflüchteten, bedenkenswerte Klassifi-kationen von Staatsbürgerschaft und die kulinarische Seite der Integration. Veranstaltet wird die ungewöhnliche Bildungsoffensive vom Volkstheater München zusammen mit dem **Förderverein Refugio München.**

Karten können Sie hier beim Volkstheater kaufen.

Kinder im Blick—Kurs. Für Eltern in Trennung.
Ab 19. April 2023
Ort: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. Goethestr. 53, 80336 München

Was bietet dieser Kurs?

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, insbesondere auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen.
Das ist für die meisten Eltern nicht leicht.
Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven, häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens.

Dieser Kurs behandelt drei grundlegende Fragen:

- Wie kann ich die Beziehung zu meinem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern?
- Was kann ich tun, um Stress zu vermeiden und abzubauen?
- Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten?

Interessierte melden sich bitte bis 01.04.23 an
E-Mail-Adresse: umgangsberatung-muc@verband-binationaler.de oder
Tel. 089/24 88 137 –75

Samstag, 22. April 2023, 11.00 - 13.00 Uhr
Social Cafè 006
Die Erwerbsminderungsrente
Ort: Je nach Wetterlage im Freien oder Goethestr. 53 (Wird zeitnah angekündigt)

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeitsfähig sind, soll eine Rente wegen Erwerbsminderung Ihr Einkommen ersetzen. Wer bekommt unter welchen Voraussetzungen eine Erwerbsminderungsrente.
Was sind die Nachteile einer Erwerbsminderungsrente?
Wir stellen Regelungen für Menschen vor, die in mehreren Ländern gearbeitet haben.
.
Anmeldung bei Maia Markova: maiamarkova@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02
Keine Gebühren. Wir freuen uns auf Spenden.

Sonntag, 23. April 2023, 14:00 – 18:00 Uhr
Familientag: An der Isar

Warum sind die Kiesel rund, wo waren die vielen Tropfen in der Isar wohl früher und was kann man mit Isarkieseln und dem Holz am Isar-Ufer alles machen? Mit der Umweltpädagogin Maria Frank werden wir aktiv an der Isar. Höhepunkt werden ein Feuer und ein Suppenofen sein, auf dem wir unsere eigene Suppe kochen.
Mitbringen: ggfs. Wechselkleidung und Sitzunterlage, Tasse und Löffel, ein Taschenmesser, wenn vorhanden.
Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Anmeldung bei Kathrin Neumann: kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02
Kostenbeitrag: 5,- EUR
In Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff Giesing

Dienstag, 25. April 2023, 14.30 – 16.00 Uhr

Kulturen erleben... - Bildvortrag: Mongolei – im Land des Dschingis Khan
Ort: ASZ-Isarvorstadt, Hans-Sachs-Str. 14, München

Eine kontrastreiche Reise mit Dieter Messerle durch ein Land mit atemberaubender, landschaftlicher Vielfalt und reichen kulturellen Traditionen erwartet Sie.

Anmeldung bei Kathrin Neumann bis Freitag 21.04.2023
kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02
Kostenbeitrag: 2,- EUR

Sonntag, 07. Mai 2023, 15.00 – ca. 18.00 Uhr
Bäume: Mythen – Märchen – Fakten
Eine Führung im Englischen Garten
Treffpunkt: Englischer Garten, Haltestelle „Chinesischer Turm" (Bus 54)

Oft werden Bäume ausschließlich nach Ihrem Nutzen beurteilt. Früher aber waren sie mythische und spirituelle Orte, was sich in Märchen und Geschichten erhalten hat.
Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein.
Referentin: Dr. Eva Schneider

Anmeldung bei Kathrin Neumann: kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02
Kostenbeitrag: 5,- EUR
Eine Kooperation mit der deutschsprachigen Gemeinde der Freimanner Moschee.

Sonntag, 07. Mai 2023, 10.00 - 14.00 Uhr
Bewegtes Wissen / Wissen bewegt
Thema: Gesundheit und Ernährung mit Annette Bleher, Dipl. Ernährungswissen-schaftlerin, Gesundheitspädagogin
Ort: Wird zeitnah angekündigt

Durch Bewegung in der Natur bekommen wir wertvolles Wissen über unsere Ernährung und Gesundheit (ein Doppel-Wumms). Durch das "Spazierengehen in der Natur" tun wir nicht nur etwas Gutes für Körper und Seele sondern erfahren "ganz nebenbei", durch das Beantworten von versteckten Quiz-Fragen mehr darüber, was es mit den "Ernährungs-Mythen" auf sich hat. Sind Vitaminpräparate sinnvoll? Sind Smoothies gesund?
Durch die Ernährungswissenschaftlerin Annette Bleher erfahren wir, wie wir mit unserer Antwort lagen. Und wir haben Spaß beim Raten und dem sich Bewegen in der Natur.
Die gelaufene Strecke wird ca. 3 km sein und geeignet für Menschen mit Gehbehinderung bzw. Rollstuhlfahrer*innen.
.
Anmeldung bei Maia Markova: maiamarkova@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02
Gebührenfrei. Wir freuen uns auf Spenden.

Donnerstag, 11. Mai 2023, 10.00 – 12.30 Uhr
Stadtrundfahrt einmal anders!
Treffpunkt: ASZ-Sendling, Daiserstr. 37

Die Tram 19 fährt an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei und eignet sich ideal für eine kleine Entdeckungsreise. Wir werden mehrmals ein und aussteigen und die Stadt an verschiedenen Stellen ansehen. Im Anschluss ist ein gemeinsamer kleiner Imbiss möglich.
Anmeldung bei Kathrin Neumann bis zum 08.05.2023 - kathrinneumann@viertelpunkt.org,
Tel. 089 53 71 02
Begrenzte Teilnehmerzahl - Kostenbeitrag: 1,50 EUR
In Kooperation mit dem ASZ-Sendling

Freitag, 12. Mai 2023, 14.00 – 16.30 Uhr
Treffpunkt Filmcafé - Bayern: Klischee und Wirklichkeit

Film „Bayern – sagenhaft"
Ort: ASZ-Obergiesing, Werinherstr. 71, München

Mit Kaffee und Kuchen und einem Film machen wir uns einen gemütlichen Nachmittag. Im Anschluss ist Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film.

Regie: Joseph Vilsmaier, D 2017, 88 Min.
Joseph Vilsmaier zeigt Feste, Festspiele, Bräuche und Traditionen aus den sieben Regierungsbezirken des Freistaats Bayern und erklärt, auf welche Sagen, christliche Legenden oder historische Ereignisse sie zurückgehen. Mit Witz moderiert durch die Kabarettistin Monika Gruber und es fehlt auch nicht an einer gehörigen Portion Selbstironie und einem Augenzwinkern für die vielfältige Kultur Bayerns.

Anmeldung nur beim ASZ-Obergiesing: asz-obergiesing@awo-muenchen.de,
Tel. 089 690 61 62
Kostenbeitrag: 3,- EUR

Kontakt: Kathrin Neumann: kathrinneumann@viertelpunkt.org, Tel. 089 53 71 02
www.viertelpunkt.org

Übungsnachmittag Zirkus Jojo
Jeden Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr, außer in den Schulferien.
Ort: Hoffnungskirche, Carl Orff Bogen 217, barrierefrei
Kinder ab 4 Jahre sind herzlich willkommen in verschiedenen Gruppen Einradfahren, Jonglieren, Laufkugel laufen, Akrobatik, Hip Hop, Breakdance und Vieles mehr zu üben.
3x im Jahr findet eine Zirkusaufführung statt.
Die Teilnahme Kostenlos.
Die Termine für die Frühjahres- und Sommervorstellung werden auf unserer Website angekündigt.
Weitere Informationen können Sie ebenso auf unserer Website sehen.

Kontakt Zirkus Jojo: Julian Lüle
julian.luele@gmx.de, 0176 7871 3291 oder info@viertelpunkt.org

---

Buchtipp:

Olga Grjasnowa: Die Macht der Mehrsprachigkeit. Über Herkunft und Vielfalt
Duden Sachbuch, 2021, 128 Seiten, 12 Euro

Mehrsprachigkeit ist, wie die Schriftstellerin Olga Grjasnowa zeigt, ein Phänomen mit erstaunlich vielen Facetten. Oft gilt sie nur als Kennzeichen guter oder gar elitärer Bildung, dabei ist sie für immer mehr Menschen und Familien hierzulande eine Selbstverständlichkeit. In jedem Fall handelt es sich um eine Fähigkeit, die etwas über die individuellen Biografien wie auch über die sich wandelnde Gesellschaft insgesamt erzählt. Wie ist es, zwischen zwei oder sogar drei Sprachen hin und her wechseln zu können? Warum wird Französisch als Zweitsprache mehr geachtet als Türkisch? Sollte Mehrsprachigkeit nicht generell viel mehr Wertschätzung erfahren und gezielt gefördert werden? Und sorgen die immer leistungsstärkeren Übersetzungsapps und Englisch als die neue Lingua franca womöglich dafür, dass wir uns jeweils mit nur noch einer Sprache begnügen? Grjasnowas faszinierender Text ist Ausdruck ihrer Überzeugung, dass Sprache und Identität eng zusammenhängen - und dass jede Sprache einen ganz eigenen Zugang zur Welt eröffnet.

Bitte helfen Sie mit!

Kolibri
Interkulturelle Stiftung

Um in vielen Fällen von Not unter den Flüchtlingen und Migranten helfen zu können - durch Therapien für Traumatisierte, durch Lernhilfen für Schüler*innen, durch Beratung für Verzweifelte etc. - braucht Kolibri dringend Ihre Spenden. Über die Verwendung dieser Spenden legen wir umfassend Rechenschaft ab.

Damit wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen können, spenden Sie auf unserer Webseite oder über
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8136 00 - BIC BFSWDE33MUE

oder per Paypal

Dieser Newsletter ist ein Service von Kolibri - Interkulturelle Stiftung.

- **E-Mail an die Newsletter-Redaktion**
- **Facebook**
- **YouTube**
- **Instagram**

Impressum/Herausgeber:
Kolibri - Interkulturelle Stiftung / Vorstand: Dr. Marietta Birner, Zane Potasa
Karlstr. 48-50 Rgb., 80333 München

Wir senden Ihnen diesen Newsletter zu, weil Sie uns Ihre Einwilligung dafür gegeben haben.
Wenn Sie keinen Newsletter von Kolibri mehr bekommen möchten, schreiben Sie bitte an datenschutz@kolibri-stiftung.de, siehe auch https://kolibri-stiftung.de/datenschutz/